

Donkey Kong 3



Donkey Kong 3 erschien 1983 als Automat der Firma Nintendo und wurde später auf dem Famicom und dem NES veröffentlicht.

Im Gegensatz zu den Vorgängerspielen Donkey Kong und Donkey Kong Jr. ist Donkey Kong 3 ein Ballerspiel in Galaxian-Manier: Als Gärtner Stanley schießt man mit Vertilgungsmittel auf den Gorilla Donkey Kong und diverse Insekten, die von oben in ein Gewächshaus eindringen und Stanleys Blumen stehlen wollen. Es existieren nur zwei bis drei flache Plattformen am unteren Bildrand, um ein wenig vertikale Bewegung zu ermöglichen. Hat man Donkey Kong oft genug getroffen, hat man einen Level geschafft und der nächste beginnt. Allerdings gibt es nur drei unterschiedliche Level, die sich ständig wiederholen. Ziel des Spiels kann es daher nur sein, den Highscore zu erhöhen. Eine Extrawaffe ermöglicht es, den Affen etwas effektiver zu beschießen und dadurch einen Level schneller zu beenden. Zwei Spieler können sich außerdem abwechseln und konkurrierend auf Punktejagd gehen.



Aufgrund der geringen Levelanzahl und der Tatsache, daß sich die drei Level spielerisch völlig gleichen, wird Donkey Kong 3 leider schnell etwas langweilig. Grafik und Sound sind allerdings hübsch, und die Steuerung ist tadellos. Ein nettes Spielchen knapp über dem Durchschnitt.



Da Donkey Kong 3 nicht an den Erfolg seiner Vorgänger anknüpfen konnte und zur Zeit des Zusammenbruchs des Videospiegelmarktes erschien, verzichtete man auf Umsetzungen für andere Systeme als das NES. Die Titelfigur geriet etwas in Vergessenheit, bis 1994 Donkey Kong für den Gameboy und Donkey Kong Country für das Super NES veröffentlicht wurden.

Geschrieben von „Herr Planetfall“.

